



StuRa Universität Tübingen · Wilhelmstraße 30 · 72074 Tübingen

An die Mitglieder des  
Studierendenrates

*und zum öffentlichen Aushang*

Studierendenrat der Universität Tübingen  
[www.stura-tuebingen.de](http://www.stura-tuebingen.de)

**Geschäftsführender Ausschuss**

Telefon: 07071 297 7996 (Büro Clubhaus)

E-Mail: [ga@stura-tuebingen.de](mailto:ga@stura-tuebingen.de)  
(Funktionsadresse)

**Protokoll der öffentlichen  
Sitzung des StuRa am 18.11.2019, 20 c.t.,  
Verfügungsgebäude, Wilhelmstr. 19**

25.11.19

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:**

RCDS: Leon, Lisa, Verena

LHG: Nicolas, Antonia

Juso HSG: Bastian, Jon, Zehranur

ULF: Jonathan

Solid.SDS: Moritz

FSVV: Steffi, Maximilian, Anastasia, Norman

GHG: Erik, Alix, Jule, Sebastian, Sara, Isabell, Silvia

**Anwesende des Exekutivorgans:**

Mona (Vorsitzende), Jonathan (Vorsitzender), Moritz (Finanzreferent)

**Gäste:**

Christopher (Sipol), Claus-Peter (Juso HSG/FSVV), Magdalena (Feminismen HSG)

**GA:**

Verena (RCDS) – Protokoll, Leon (RCDS) - Sitzungsleitung

**Sitzungsbeginn: 20:15 Uhr**

### **Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wird zunächst um Handzeichen gebeten, wer von den Anwesenden mit Stimmrecht ausgestattet ist, da die Anwesenheitsliste noch umgeht. Nach Abzählung der Handzeichen wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### **Top 2: Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Anträge zu denen Gäste da sind, um die Anträge vorzustellen, werden nach vorne gezogen. Die Tagesordnung wird so einstimmig beschlossen.

### **Top 3: Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung**

Antonia (LHG) freut sich über die Nutzung von Klarnamen, kritisiert allerdings, dass viele Rechtschreib- und Grammatikfehler unterlaufen sind. Es wird diskutiert, ob und wer das Protokoll daraufhin überarbeiten soll.

Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

### **Top 4: Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung, gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste**

Der GA schlägt den 02.12.2019 als nächsten Sitzungstermin vor.

Sebastian (GHG) bringt vor, dass der StuRa bis zum 30.11. einen Haushaltsplanverabschieden soll. Er schlägt vor, dass der StuRa eine Sondersitzung nächste Woche (25.11.2019) abhalten soll, die lediglich die Haushaltsverabschiedung als Tagesordnungspunkt enthält. Die nächste reguläre Sitzung soll dann am 02.12.2019 stattfinden.

Zunächst wird ein GA für diese Sitzungstermine gesucht. Für die Sondersitzung am 25.11.2019 melden sich Sebastian (GHG) und Alix (GHG). Der Termin und der GA werden mit 1 Enthaltung angenommen.

Für die nächste reguläre Sitzung am 02.12.2019 melden sich Jule (GHG) und Erik (GHG) als GA. Der GA wird einstimmig angenommen. Der Terminvorschlag für die nächste ordentliche Sitzung (02.12.2019) wird mit 1 Enthaltung ebenfalls angenommen.

### **Top 5: Beratung über Anträge**

#### **a) A-StuRa00604112019C – Dagmar Neubert-Wirtz Workshop**

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Antonia (LHG) kritisiert die fehlerhafte Rechtschreibung im Antrag. Die Antragstellerin entschuldigt sich für diese Fehler.

Abstimmung über den Antrag: Der Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

**b) A-StuRa00118112019 – Militärische Rüstung in Ostasien**

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Der Antrag wird ohne Redebedarf abgestimmt.

Der Antrag wird bei 1 Enthaltung angenommen.

**c) A-StuRa00218112019 – Seminarkosten „How to HOPO“**

Der Antragsteller ist anwesend, erklärt, dass er bei dem Seminar war und beschwert sich, dass er für simple Fahrtkosten vorsprechen muss.

Nicolas (LHG) fragt vorsichtig, ob sich der Antragsteller hier auf Kosten der VS eine Bahncard finanziert. Moritz (Finanzreferent) erläutert die einschlägigen Normen der Finanz- und Haushaltsordnung. Sebastian (GHG) erklärt, dass die Kosten nur übernommen wurden, weil die Bahncard und die Fahrt hier günstiger waren, als die Fahrt ohne Bahncard.

Jon (JusoHSG) merkt an, dass es so ja immer noch günstiger war.

Nicolas (LHG) merkt an, dass dennoch eine Bahncard auf Kosten der Studis erworben wird.

Jon (JusoHSG) erklärt, dass die Studischaft dem fzs viel Geld bezahlt.

Bastian (JusoHSG) fragt, ob es dem Antragsteller auch möglich wäre, die 30 € für die Seminarkosten auch selbst zu übernehmen.

Der Antragsteller erklärt, dass die Seminarkosten nach seinem Verständnis von der VS zu übernehmen sind.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

**d) A-StuRa00418112019 - Seminarkosten „How to HOPO“**

Antragstellerin ist anwesend.

Moritz (Finanzreferent) erklärt, dass es eine generelle Diskussion darüber gibt, ob wir oder der fzs die Reisekosten zu fzs Seminaren übernehmen sollen.

Nicolas (LHG) erläutert, dass der fzs ein Budget von etwa 200.000 € pro Jahr hat. In unserer VS sind 30.000 € für den fzs kalkuliert; sowas zahlen vermutlich auch die anderen VSen, also müsste der fzs die Reisekosten ja übernehmen können.

Moritz (Finanzreferent) erwidert, kein Experte für die Finanzen des fzs zu sein, aber anscheinend können die Kosten vom fzs derzeit nicht getragen werden.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) erklärt, dass anscheinend andere VSen ihre Mitgliedschaftsbeiträge an den fzs nicht gezahlt haben.

Jonathan (Vorsitzender) bestätigt, dass es VSen gab, die ihre Beiträge einfach nicht gezahlt haben, dadurch gibt es beim fzs finanzielle Schwierigkeiten. Er merkt an, dass es immer wieder Diskussionen gibt, wer die Reisekosten zu fzs Seminaren trägt.

Anastasia (FSVV) stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Debatte und sofortige Abstimmung.

Jon (JusoHSG) erhebt informelle Gegenrede.

Der GO-Antrag wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag wird abgestimmt. Auch dieser wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

**e) A-StuRa00918112019 – Kostenübernahme anwaltliche Kosten**

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Sebastian (GHG) fragt nach, ob der Vertrag mit dem Anwalt bereits geschlossen wurde. Der Antragsteller erklärt, dass er dem Anwalt per Email zugesagt hat, allerdings wurde der Antrag vor dieser Zusage gestellt.

Nicolas (LHG) fragt, was auf dem Bild zu sehen war.

Der Antragsteller erklärt, dass es sich lediglich um ein Bild von einem Förderband gehandelt hat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antragssteller bittet darum, den Antrag nicht zu veröffentlichen.

**f) A-StuRa00318112019 – Flohmarkt**

Zu diesem Antrag ist kein Vertreter anwesend.

Sebastian (GHG) spricht sich gegen die Zulassung von kommerziellen Händlern aus und möchte nicht, dass die Antragsteller eventuell entstehenden Kosten auf die Studis umwälzen (via Eintritt oder Standgebühr).

John (JusoHSG) findet die Anmerkungen gut, findet aber nicht, dass man mit diesen Bedenken einen Beschluss fassen sollte.

Antrag auf Vertagung auf den 02.12.2019 bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

**g) A-StuRa00518112019 – Fahrtkosten nach Stuttgart**

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) liest § 22 II FinHHO vor, und erklärt, dass der StuRa gar nicht abstimmen müsste, sondern den Finanzreferenten mit der Vergabe betrauen könnte. Er fragt, warum der StuRa dennoch abstimmt.

Jonathan (Vorsitzender) erklärt, dass es bisher gängige Praxis den StuRa darüber abstimmen zu lassen, auch dies steht in § 22 II FinHHO.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) erklärt, dass der StuRa über die Auslegung der Satzung mit einfacher Mehrheit beschließt. Das müsste nicht sofort sein, man könne sich dazu aber Gedanken machen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **h) A-StuRa00718112019 – Nachfolgeantrag Kistenmacher**

Antrag wird kurz vorgestellt

Sebastian (GHG) fragt ob Kosten vor Antragstellung angefallen sind. Der Antragsteller kann dies nicht mit Sicherheit beantworten. Zur Sicherheit soll eine 2/3 Mehrheit geschlossen werden.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

#### **i) A-StuRa00818112019 – Podiumsdiskussion grünes Cyber Valley**

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Sebastian (GHG) fragt ob es sich um Ökoflyer handelt. Der Antragsteller bestätigt dies.

Bastian (JusoHSG) fragt wer die Gäste auf dem Podium sein sollen. Der Antragsteller erklärt, dass Gemeinderatsmitglieder von der Linksfraktion angefragt wurden, es ist noch unklar, wer genau kommen wird. Auch die Vertretung der Studierenden ist noch nicht geklärt. Von Seiten der Universität wird eine Person kommen, die im Bereich Umweltschutz der Universität arbeitet. Außerdem soll der Pressesprecher der ZF kommen.

Leon (RCDS) fragt nach dem Raum, ob der barrierefrei sein wird. Der Antragsteller erklärt, dass die Veranstaltung im Kupferbau stattfinden soll, der Raum wird also barrierefrei sein.

Jon (JusoHSG) findet die Veranstaltung toll, er möchte aber anmerken, dass diese Infos auch gleich mit in den Antrag hätten geschrieben werden können.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

#### **j) A-StuRa01018112019 – Veranstaltungsförderung CO2-Emissionen reduzieren**

Aus der FSVV wird ein Antrag auf Vertagung gestellt, weil sich die Fachschaften noch nicht damit befassen konnten.

Jonathan (Vorsitzender) erklärt, dass in der FSVV-Sitzung die politische Neutralität der Veranstaltung angezweifelt wurde.

Bastian (JusoHSG) fragt, was genau zu dieser Annahme führt.

Jonathan (Vorsitzender) führt aus, dass lediglich FDP-Politiker eingeladen sind.

Antonia (LHG) merkt an, dass die Argumentation nachvollziehbar ist, allerdings ist das irgendwo „normal“ bei den Veranstaltungen, es muss ja nicht immer überall jeder vertreten sein.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) merkt an, dass § 65 LHG die Förderung der politischen Bildung als Aufgabe der VS deklariert. Dieser Veranstaltung würde also nichts im Wege stehen.

Nicolas (LHG) führt aus, dass eine rein faktenbasierte Diskussion angestrebt wird. Politische Vorwürfe sollen keinen Platz bei dieser Veranstaltung finden. Ziel ist es, die Veranstaltung im Dialog durchzuführen, die Studierenden sollen vorbeikommen und miteinbezogen werden, ihnen soll die Möglichkeit geboten werden Fragen zu stellen. Sie sollen nicht nur frontal Vorträge vorgesetzt bekommen.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) findet, Nicolas hätte das in der FSVV Sitzung bereits so vortragen sollen.

Nicolas (LHG) möchte noch vorbringen, dass eine Vertagung problematisch ist, da die Abstimmung dann erst 2 Tage vor der Veranstaltung stattfindet.

Sebastian (GHG) schlägt vor den Antrag auf die Sondersitzung am 25.11.2018 zu vertagen. Der Vertagungsantrag wird dahingehend abgeändert. Der Antrag soll auf den 25.11.2019 vertagt werden.

Der Antrag auf Vertagung wird mit 9 Gegenstimmen und 11 Fürstimmen angenommen, der Antrag wurde also auf den 25.11.2019 vertagt.

## **Top 6: Post und Mitteilungen**

Ein Aufruf zum Klimastreik am 29.11. von fridays for future wurde bereits über den Verteiler geschickt, er wird nochmals durchgegeben.

## **Top 7: Bericht des Exekutivorgans**

Die Exekutive hat sich mit dem Rektorat getroffen. Es war das erste Treffen mit der neuen Exekutive. Mona, Jonathan, Moritz und Dominik waren dort. Das StuWe-Treffen wurde nochmals besprochen. An dieser Stelle wird der Hinweis gegeben, dass sich der AK StuWe am Mittwoch um 12 Uhr im Clubhaus trifft. Der Nachtragshaushalt wurde eingereicht. Vom 06. bis 8.12. findet in Hannover ein Kongress von Lernfabriken meutern statt. Auf diesen wird hingewiesen.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) fragt nach, ob die Jour Fixe Termine hochschulöffentlich sind, und wann der nächste stattfinden wird. Dies wird beantwortet.

## **Top 8: Berichte aus den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen**

- AK Alternativer Dies
- AK Asyl und Politik
- AK Ausländische Studis
- AK Campus der Zukunft

### **- AK Familienfreundliche Hochschule**

Sebastian (GHG) erklärt, dass die Uni derzeit Plakate druckt, die auch den AK und den Hinweis auf den StuRa enthalten. Die Zusammenarbeit läuft also zwischenzeitlich. Jon (JusoHSG) schlägt vor, der AK solle mit dem AK StuWe zusammenarbeiten.

### **- AK Finanzen**

Moritz (Finanzreferent) erklärt, dass der AK den Haushaltsentwurf bereits erstellt hat. Es steht die Frage im Raum, ob der Entwurf heute vorgestellt werden soll, oder ob es sinnvoller ist, den Entwurf zunächst rumzuschicken und in der Sondersitzung zu besprechen.

Verena (RCDS) findet es sinnvoller, den Entwurf zunächst herumzuschicken, damit sich jeder diesen in Ruhe anschauen kann und Fragen formulieren kann, andere Fragen erledigen sich vermutlich auch bei kurzer Durchsicht des Entwurfs.

Zwei Mitglieder des StuRa möchten dennoch, dass der Entwurf heute kurz vorgestellt wird.

Der Entwurf wird aufgerufen und Sebastian (GHG) erklärt, dass man sich bei der Erstellung überwiegend am letzten Haushalt orientiert hat. Der AK Politik musste allerdings überarbeitet werden, da die Kompetenzen nicht klar abgesteckt waren.

Moritz (Finanzreferent) merkt an, dass die Projektförderung hochgesetzt wurde, da der StuRa mittlerweile mehr Anträge erhält, die Projektförderung läuft nun richtig an.

Bastian (JusoHSG) möchte wissen, wie die Gründung eines neuen AK abläuft und ob es unvorteilhaft wäre, die Gründung auf einen Zeitpunkt nach dem Beschluss des Haushaltes zu verschieben.

Sebastian (GHG) erklärt, dass ein AK durch den StuRa ins Leben gerufen wird. Der StuRa mandatiert den AK mit einfachem Beschluss. Der Haushalt sieht einen Posten für „sonstige AKs“ vor, der neu gegründete AKs zunächst abdecken kann, bis ein Nachtragshaushalt beschlossen wird.

Antonia (LHG) bringt ein, dass soeben ein Antrag auf die Einführung eines stellv. Finanzreferates eingegangen sei. Sie hinterfragt, ob es Sinn ergibt, den Haushalt zu beschließen, ohne dass dieser Antrag geklärt ist.

Moritz (Finanzreferent) erklärt, dass der Beschluss eines Haushaltsplanes dringend notwendig ist, es besteht die Vorgabe, dass der Plan bis zum 30.11. beschlossen wird. Für Änderungen kann man dann später einen Nachtragshaushalt erstellen.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) fügt an, dass im AK Finanzen kontroverse Diskussionen zu den neuen Referaten stattgefunden haben. Außerdem fügt er an, dass die Fälligkeit nach § 20 IV FinHHO schwer zu definieren sei, der StuRa sollte sich über Auslegung mal Gedanken machen.

- AK Gleichstellung
- AK Hochschulsport
- AK Personal

#### **- AK Presse und Öffentlichkeit**

Am 28.11.2019 um 18 Uhr in HS 25 im Kupferbau findet eine studentische Vollversammlung statt. Die Hochschulgruppen sollen das bitte teilen.

Der StuRa hat jetzt Instagram; unter @VS\_Tuebingen ist dieser erreichbar.

#### **- AK Qualitätssicherungsmittel**

Derzeit wird nach einem Termin gedoodelt. Man kann hier mit abstimmen:

<https://doodle.com/poll/27b4un45hmt82sv5>

#### **-AK Ract!**

Ist aus der Sommerpause zurück.

#### **-AK Rätebaubrigade/Clubhaus**

Die Bauarbeiten laufen sehr schleppend. Es ist aber noch möglich, dass die Arbeiten wie geplant fertig werden. Das Büro kümmert sich dennoch um den Ersatzraum für die StuRa-Sitzungen.

- AK Räte-Café (Büro)

#### **- AK Soziales/Semesterticket**

Die gewerkschaftliche Sprechstunde findet jetzt wie besprochen statt.

- AK Systemakkreditierung
- AK TüMania
- AK Umwelt

#### **- AK ÜrStuB**

Treffen am Freitag um 12 Uhr im Clubhaus.

LAK am kommenden Wochenende, dafür müssen noch Leute delegiert werden.

- AK Wahlen
- AG Bibupdate



## Top 9: Verschiedenes

Sebastian (GHG) erklärt, dass die LAK eine Petition zur Hochschulfinanzierung gestartet hat. Die Petition soll unterzeichnet und fleißig geteilt werden. Hier die Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/hochgeschult-kaputtgespart-fuer-ein-ausfinanziertes-hochschulsystem-in-baden-wuerttemberg/unterschreiben>

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) findet, dass AKs zu denen sich 2 Sitzungen lang keiner meldet, als inaktiv betrachtet werden könnten. Bei diesen AKs sollte man sich dann gegebenenfalls Gedanken über die Sinnigkeit des weiteren Bestehens machen.

Antonia (LHG) merkt an, dass in der letzten Sitzung bemängelt wurde, dass die Werbung für eine DIG Veranstaltung kein StuRa-Logo enthielt. Daraufhin hatte Leon K. (RCDS) angemerkt, dass das bei einer fff Aktion genau so war. Antonia (LHG) hatte die social Media Kanäle nun ein bisschen beobachtet, dort wurde die Förderung bei fff gar nicht erwähnt.

Jonathan (Vorsitzender) erklärt, dass die Förderung beim Vortrag erwähnt wurde. Antonia (LHG) meint, dass genau das (lediglich Nennung bei der Veranstaltung, ohne Verschriftlichung) letztes Mal kritisiert wurde.

Claus-Peter (JusoHSG/FSVV) fragt an, ob sich die anwesenden Gruppen zu den Studiprotesten in Hongkong äußern wollen. Er würde sich darüber freuen.

**Sitzungsende 21:56 Uhr**